



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Sicherung der Studierbarkeit durch Qualitätsmanagement in Studium und Lehre

Ebene Hochschulleitung

Prof. Dr. Thorsten Buzug, Vizepräsident
Prof. Dr. Enno Hartmann, Vizepräsident

23. April 2013

IM FOCUS DAS LEBEN



Teilnehmer

Gutachtergruppe und Begleitung Nordverbund

- Prof. Dr. Michael *Bongardt*, Vizepräsident FU Berlin
- Dr. Anette *Köster*, Evaluationsagentur Baden-Württemberg
- Florian *Pranghe*, Universität Köln, studentischer Vertreter
- Dr. Jan *Büchel* und Marita *Hillmer*, Nordverbund

Universität zu Lübeck

- Prof. Dr. Thorsten *Buzug*, Vizepräsident
- Steffen *Drewes*, studentischer Vertreter im Senatsausschuss Lehre
- Dr. Oliver *Grundej*, Kanzler
- Prof. Dr. Enno *Hartmann*, Vizepräsident
- Prof. Dr. Till *Tantau*, Studiengangsleiter MINT-Fächer
- Dr. Sabine *Voigt*, Leiterin Studierenden-Service-Center
- Prof. Dr. Jürgen *Westermann*, Senatsvorsitzender und Studiengangsleiter Medizin

Übersicht

Kurzportrait der Universität

Ziele und Instrumente der Qualitätssicherung – Hochschulleitung

Ressourcen

Aktueller Stand und Ausblick

Die Universität in Zahlen

Studierende ca. 3.400

Professoren ca. 160

Mitarbeiter ca. 1.000

Budget ca. 55.000.000 Euro

Studiengänge 6 Bachelor-Studiengänge, 7 Master-Studiengänge,
1 Medizin-Studiengang, 1 Promotions-Studiengang

Von der Akademie zur Universität

1964 Medizinische Akademie Lübeck
(zweite Medizinische Fakultät der Universität Kiel)

1973 Medizinische Hochschule Lübeck

1985 Medizinische Universität zu Lübeck

2002 Universität zu Lübeck

Geschichte der regulären Studiengänge

1964 Medizin

1993 Informatik (Diplom)

2000 Informatik (Bachelor/Master)

2001 Molecular Life Science (Bachelor/Master)

2002 Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften (Bachelor/Master)

2006 letzte Einschreibung zu Diplom-Informatik

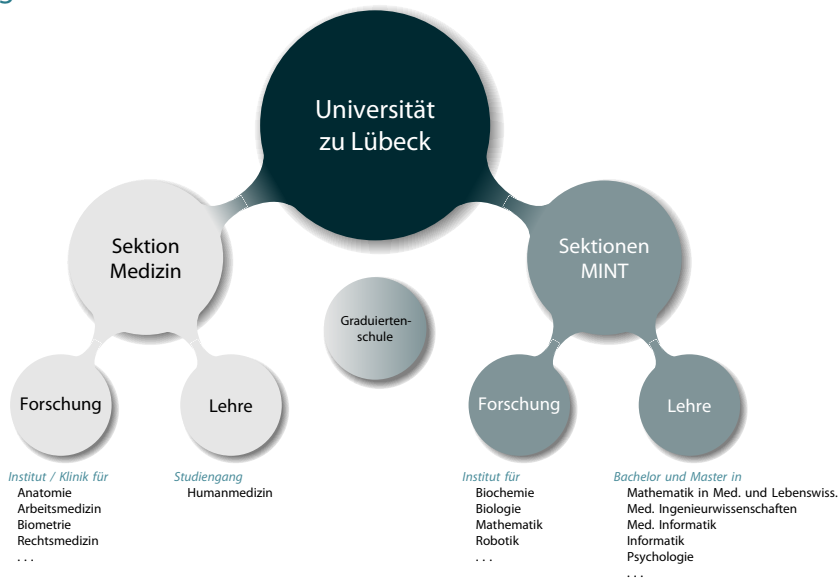
2007 Medizinische Ingenieurwissenschaft (Bachelor/Master)

2011 Medizinische Informatik (Bachelor/Master)

2012 Infection Biology (Master)

2013 Psychologie (Bachelor/Master)

Organisation der Universität



Ziele der Hochschulleitung in Bezug auf die Qualität von Studium und Lehre

Ziele betreffend das Studium

- Passgenauer Übergang von außen zu unserer Universität
- Frühzeitige Feedback, ob der gewählte Studiengang passend ist
- Sicherstellung der Studierbarkeit aller Studiengänge (formell und real)
- Forschungsgeprägte und an der Praxis geschulte Absolventen
- Fähigkeit zum interdisziplinären und unternehmerischen Denken
- Zivilgesellschaftliches Engagement

Ziele betreffend die Lehre

- Reibungslose Veranstaltungs-, Klausur- und Raumorganisation
- Exzellente didaktische Qualifikation aller Dozierenden
- Kompetenzorientierung der Lehre

Instrumente der gesamtuniversitären Qualitätssicherung

- Monatliche Treffen aller Beteiligten im Ausschuss Lehre und zusätzlich noch der Studiengangskoordinatoren
- Zentrale studentische Evaluationen
- *Seit 2008:* Zentrale Raum-, Veranstaltungs- und Klausurplanung
- *Seit 2010:* Zentrale Prüfungsordnung
- *2011/2012:* Externe Evaluation der Prüfungsverwaltung durch CHE-Consulting
- *Seit 2012:* Zentrale Fortbildung der Dozierenden durch das neue Dozierenden-Service-Center

Verantwortliche Personen

Hochschulleitung

Der Vizepräsidenten Lehre ist insbesondere zuständig für:

- Leitung des Ausschuss Lehre
- Erarbeitung der Qualitätssatzung und Koordination des Qualitätsmanagement
- Zielvereinbarungen mit dem Land betreffend die Lehre
- Zielvereinbarungen mit Professorinnen und Professoren
- Akkreditierungen

Im monatlich tagenden Ausschuss Lehre sind u. A. vertreten:

- Vizepräsident Lehre
- Studiengangsleiter
- Studiengangskoordinatoren
- Studierende
- Studierenden-Service-Center

Ressourcen für zentrale Maßnahmen der Qualitätssicherung.

Die folgenden Ressourcen sind *dediziert* nur für Qualitätssicherungsmaßnahmen abgestellt:

Planer 1,25 Stellen für die Raum-, Veranstaltungs- und Klausurplanung

Evaluationen 1 Stelle

Didaktik-Fortbildung 1 Stelle und etwa 30.000 Euro jährlich für externe Trainings

Koordinationsstellen Pro Studiengang im Schnitt 1/3 Stelle

Viele weitere Personen (in den Service-Zentren, Studiengangsleiter, Verwaltungspersonal) nehmen Aufgaben der Qualitätssicherung im Nebenamt wahr.

Aktueller Stand: Was hat das Qualitätsmanagement bis jetzt erreicht?

- Top-Ranking der Universität im CHE in allen Studiengängen.
Insbesondere ist die Zufriedenheit der Studierenden sehr hoch.
- Eingespieltes, funktionierendes System von Gremien und Zuständigkeiten
- Eingespielte, funktionierende Systeme für die studentische Evaluation
- Funktionierende Planung von Räumen, Veranstaltungen und Klausuren
- Bewusstsein für die Wichtigkeit von Qualität auf allen Ebenen
- Problembewusstsein erzeugt für die Bereiche, wo Schwächen in der Qualität vorhanden sind
- Seit 2012: große Fortschritte bei der didaktischen Qualifikation des Personals

Ausblick: Wo soll das Qualitätsmanagement in fünf Jahren stehen?

- Aufrechterhaltung des derzeitig hohen Qualitätsniveaus in den Bereichen Studiengangs-Akkreditierung, Studienpläne, studentische Beteiligung, Familienfreundlichkeit, Beratungsinstrumente, Beschwerdewesen
- Passgenaue Translation in die Wirtschaft und Wissenschaft
- Abbruchquote spätestens ab dem 4. Semester vernachlässigbar
- Alle Dozierende verfügen über gute didaktische Fähigkeiten, in der Regel nachgewiesen durch ein akkreditiertes Zertifikat zur Hochschuldidaktik
- Enger, dauerhafter Kontakt zu allen Alumni und den Firmen und Einrichtungen, in denen sie arbeiten
- Das Qualitätsmanagement ist in die IT-Prozesse der Universität voll integriert